

# Entschleunigung im Breitenseer Stadtwald



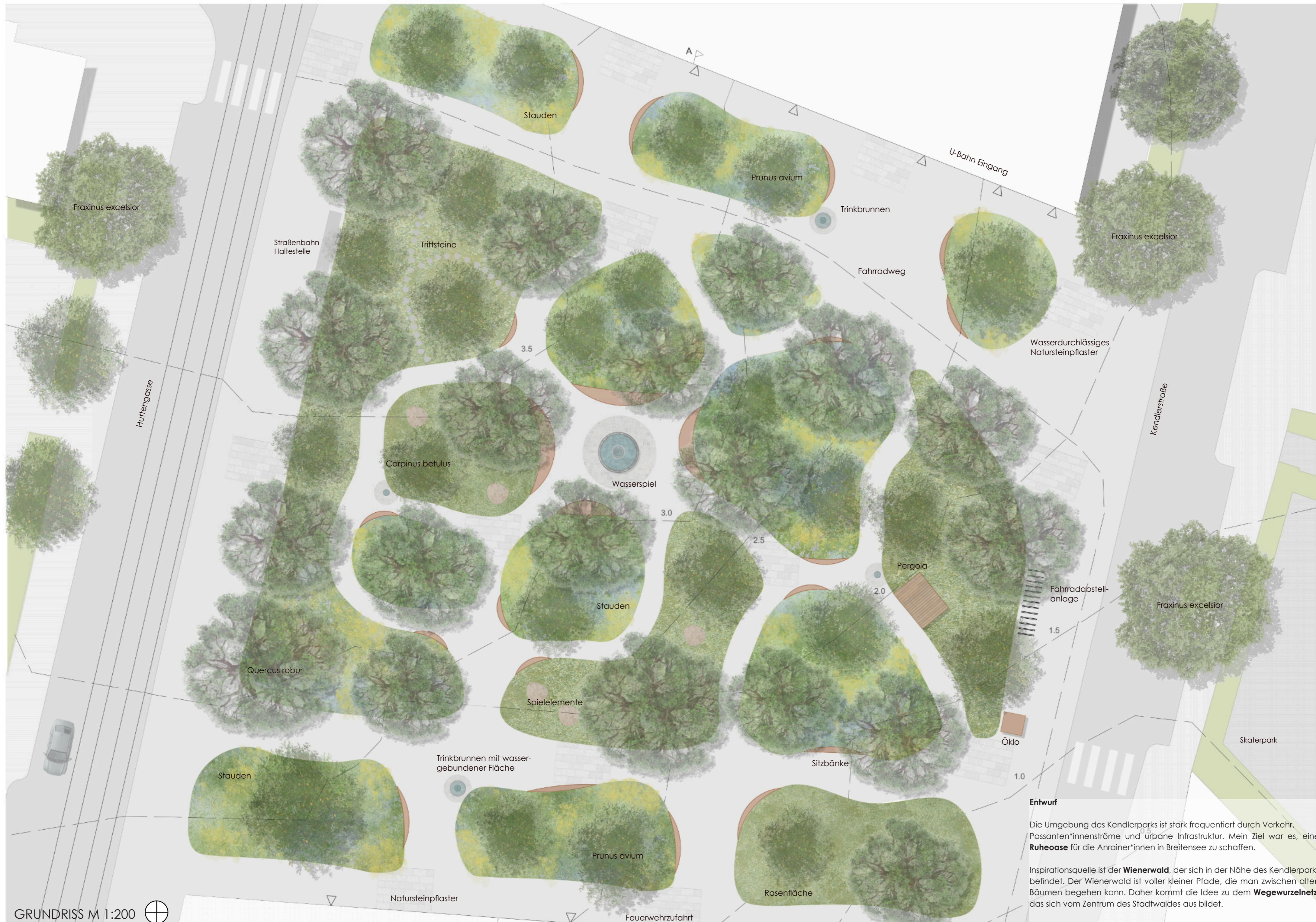
## Konzept

Im Fokus steht die Leitidee des **Wienerwald**, der sich in der Nähe des Kendlerparks befindet, in das urbane Gebiet zu holen und mehr Grünraum zu schaffen. Der dichten städtischen Bebauung soll entgegengewirkt werden und mehr Aufenthaltsqualität für die Anrainer\*innen, für Alt und Jung, entstehen.

Das **Waldgefühl** sowie die zahlreichen kleinen Pfade (Wegewurzelnetz) des Wienerwaldes werden auf die Fläche des Kendlerparks gebracht.



PERSPEKTIVE



## Entwurf

Die Umgebung des Kendlerparks ist stark frequentiert durch Verkehr, Passanten\*innenströme und urbane Infrastruktur. Mein Ziel war es, eine **Ruheoase** für die Anrainer\*innen in Breitensee zu schaffen.

Inspirationsquelle ist der **Wienerwald**, der sich in der Nähe des Kendlerparks befindet. Der Wienerwald ist voller kleiner Pfade, die man zwischen alten Bäumen begehen kann. Daher kommt die Idee zu dem **Wegewurzelnetz**, das sich vom Zentrum des Stadtwaldes aus bildet.

Die Bestandsbäume (*Prunus avium*) in der Nähe des U-Bahn Eingangs sollen erhalten werden. Die Bäume werden zu Inseln zusammengefasst. Sie sollen dem Bearbeitungsgebiet besonders natürliche und klimatische Qualitäten verleihen.

Die **grünen Gestaltungsinseln** im Kendlerpark dienen unter anderem als Bepflanzungsflächen. Die **Baumauswahl** kombiniert unterschiedliche Arten vor allem *Quercus robur* und *Carpinus betulus*, welche häufig im Wienerwald vorkommen. Diese Mischung soll sowohl dem städtischen Umfeld, als auch dem **Klimawandel** standhalten. Diese Bäume werden auch von zahlreichen Pflanzen begleitet, einerseits gibt es wilde Stauden sowie andere Sträucher, um eine Waldatmosphäre zu schaffen, und andererseits begehbarer Rasenflächen.

Zudem gibt es **organische Sitzmöglichkeiten** wie Sitzbänke entlang des Wegenetzes. Im Zentrum des Bearbeitungsgebiet entsteht ein Aufenthaltsort für alle Bewohner\*innen, für Jung und Alt. Mit Sitz- bzw. Liegeflächen und einem **Wasserelement**, einem Brunnen. Außerdem sind zahlreiche Trinkbrunnen zur Abkühlung sowie Fahrradabstellanlagen nahe des durchfahrenden Fahrradwegs vorhanden. Eine schattenspendende Pergola steigert zudem die Aufenthaltsqualität. Die **Entstiegung** der Bodenbeläge erfolgt mit hellem wasserdurchlässigen Natursteinpflaster.

Meine Referenzprojekte sind der Vorplatz des Pariser Rathauses, der im Sommer 2025 fertiggestellt wurde und ebenso der Place de Catalogne in Paris. Dort wurden Stadtwälder umgesetzt, die bereits messbare Erfolge in der Reduktion von **urbanen Hitzeinseln** zeigen.

Wichtig war es, im Prozess die Verbindung von einzelnen Spielgeräten, Begrünung, Sitzmöglichkeiten sowie Wasserelementen, herzustellen.



SCHNITTANSICHT A-A' in M 1:200